



Gemeindeamt Trins
Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210
www.trins.tirol.gv.at
gemeinde@trins.tirol.gv.at
buchhaltung@trins.tirol.gv.at

384. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 05.06.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:35 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Stephan Spörr, Peter Tost, VBM Berthold Eppacher, Mag. (FH) Martin Jäger, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Richard Hilber, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Fritz Hilber, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair, Thomas Nocker für Punkt 11

Entschuldigt: Mag. Regine Hörtnagl,

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Angebote zum Finanzierungsplan „Mittlerer Galtschein“
2. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Vergabe der Entwurzelung der Baumstöcke und über das Angebot für die Vermessung und Parzellierung „Mittlerer Galtschein“
3. Beratung und Beschlussfassung der Vergaberichtlinien für die Baugründe „Mittlerer Galtschein“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines Trennstückes aus der Gst.Nr. 2189/1, EZ 59, KG Trins, in das öffentliche Gut der Gemeinde Trins
5. Beratung und Beschlussfassung bzgl. des Ansuchens um Grundkauf von Frau Michaela Khuen
6. Beratung über das Ansuchen der Familie Tost um Grundtausch mit der Gemeinde Trins zur Errichtung einer Heubergehalle
7. Beratung und Beschlussfassung für die Beauftragung zur Erstellung eines Gesamtkosten-Finanzierungsplanes für das Projekt „Hochbehälter neu“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Trins Gemeinsam zur Sanierung der Steinmauer am Dorfeingang
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten im Zuge des LWL- und Wasserleitungsnetz-Ausbaus
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Jagdpachtverlängerung Trins-Süd
11. Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die monatliche Entschädigung des neu gewählten Substanzverwalters
12. Allfälliges
13. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Angebote zum Finanzierungsplan „Mittlerer Galtschein“

BM Mario Nocker erteilt das Wort an FV Barbara Schliernzauer. FV Barbara Schliernzauer erläutert den Nachtragsvoranschlag und die eingelangten Zwischenfinanzierungsangebote. BM Mario Nocker hat die Angebote von Thomas Stockhammer, Rauch Steuerberatung GmbH, prüfen lassen. Von diesem wird das Angebot der Raiffeisenbank Wipptal als Bestbieterangebot empfohlen.

- a) BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Beschlussfassung für den Nachtragsvoranschlag auf die Tagesordnung unter Punkt 1 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

- b) BM Mario Nocker stellt Antrag auf Beschluss des Nachtragsvoranschlags der Gemeinde Trins für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

- c) BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Zwischenfinanzierung laut Ausschreibung gemäß der letzten Gemeinderatssitzung für Arbeiten im Mittleren Galtschein an die Raiffeisenbank Wipptal mit folgenden Konditionen zu vergeben:

Verwendungszweck: Erweiterung Siedlung Mittlerer Galtschein

Darlehenshöhe: € 500.000,00

Laufzeit: endbefristet bis 30.06.2021

Abschlussrhythmus: quartalsweise

Zinssatz: Sollzinssatz 0,309%, EURIBOR 3-Monats-Satz – Soll + 0,62%-Punkte, Anpassung vierteljährlich

Keine Bearbeitungsgebühr und keine Kontoabschlussspesen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Vergabe der Entwurzelung der Baumstöcke und über das Angebot für die Vermessung und Parzellierung „Mittlerer Galtschein“

BM Mario Nocker liest die eingeholten Angebote für die Entwurzelung der Baumstöcke und die Vermessung und Parzellierung im Mittlerer Galtschein vor.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Entwurzelungsarbeiten der Baufläche im Mittleren Galtschein laut Angebot an die Fa. Lener und die Vermessung und Parzellierung der Bauplätze und der Wegparzelle im Mittleren Galtschein an die Fa. Vermessung Jäger zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung der Vergaberichtlinien für die Baugründe „Mittlerer Galtschein“

BM Mario Nocker fragt nach, ob es Änderungsvorschläge für den ausgesendeten Entwurf für die Richtlinien gibt. GR Nocker Christoph spricht sich gegen die Einbehaltung einer Kautions aus. Die Vergaberichtlinien werden nochmals, wie im GR besprochen, überarbeitet und abgeändert und an alle Gemeinderäte rechtzeitig ausgeschickt. Sollten noch weitere Änderungen erwünscht sein, sollten diese vor der nächsten GR-Sitzung eingebracht werden, damit diese eingearbeitet werden können. Die endgültigen Richtlinien sollen bei der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

BM Mario Nocker teilt mit, dass der bei der letzten GR-Sitzung festgelegte Grundpreis von € 170,00 pro m² laut schriftlicher Auskunft von Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Wohnbauförderung, als angemessen befunden wurde.

BM Mario Nocker stellt auf Grund weiterer Änderungswünsche bei den Vergaberichtlinien den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines Trennstückes aus der Gst.Nr. 2189/1, EZ 59, KG Trins, in das öffentliche Gut der Gemeinde Trins

BM Mario Nocker liest das Ansuchen über die Übertragung eines Trennstückes aus der Gst.Nr. 2189/1 EZ59, KG Trins, vor und erklärt das Vorhaben anhand von Bildmaterial. Die Einverständniserklärung vom betroffenen Grundeigentümer, Benjamin Mair, wird vorgelesen.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung über die Übertragung des Trennstückes aus der Gst.Nr. 2189/1 EZ59, KG 81210 Trins, in das öffentliche Gut der Gemeinde Trins mittels Antrag gemäß § 15 LiegteilG, laut Vereinbarung zwischen Grundeigentümer Benjamin Mair und der Gemeinde Trins.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (BM Mario Nocker aufgrund von Befangenheit)

5. Beratung und Beschlussfassung bzgl. des Ansuchens um Grundkauf von Frau Michaela Khuen

BM Mario Nocker liest den GR-Beschluss in dieser Angelegenheit vom 08.05.2019 vor. Michaela Khuen bittet darum, die Ablöse der Zufahrt zum bestehenden Grundstück nochmals zu behandeln, da es diesbezüglich bereits zwei Baubescheide aus dem Jahr 1966 und dem Jahr 1981 gibt. BM Mario Nocker hat RA Dr. Ursula Rauch um Rechtsauskunft gebeten und liest die Stellungnahme vor.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, dem Ansuchen von Michaela Khuen um Grundkauf aus der Grundparzelle 2168/1 KG 81210 Trins, mit den im GR besprochenen Auflagen zum Preis von € 200,00 pro m² stattzugeben. Es soll allerdings nur die Zufahrt zum neuen Grundstück vom bestehenden Grundstück weg von der Interessentin mitgekauft werden. Die gesamte Zufahrt soll errichtet werden und anschließend in öffentliches Gut (Wege) übertragen werden. Ein Verbindungsweg in Form eines 1 m breiten Streifens an der Nordseite verbleibt im Eigentum der GGAG. Alle mit dem Kaufgeschäft verbundenen Verfahrenskosten, wie Grundbucheintragung, Vermessung, eventuelle Umwidmung usw. sind von der Käuferin zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Beratung über das Ansuchen der Familie Tost um Grundtausch mit der Gemeinde Trins zur Errichtung einer Heubergehalle

BM liest das Ansuchen von Fam. Tost vor und erklärt das Vorhaben anhand von Bildmaterial. BM Mario Nocker hat RA Dr. Ursula Rauch um Stellungnahme gebeten und liest diese vor. Anschließend erteilt BM

Mario Nocker das Wort an die anwesenden Martin und Georg Tost. Diese erläutern nochmals das Vorhaben. GR Christoph Nocker fragt, ob es Probleme beim Kraftwerk geben könnte. Die Fa. Geppert & Marthe hat eine Stellungnahme abgegeben – es bestehen keine Einwendungen. BM Nocker Mario regt an, dass für die Gemeinde Trins keine Kosten entstehen sollen. Nach Beratung im GR wird entschieden, dass die Fam. Tost die vorhandenen Pläne dem Bauausschuss vorlegen soll. Dieser wird sich mit dem Vorhaben befassen und die notwendigen Vorgaben ausarbeiten. Skizzen werden an alle Gemeinderäte ausgeschickt.

7. Beratung und Beschlussfassung für die Beauftragung zur Erstellung eines Gesamtkosten-Finanzierungsplanes für das Projekt „Hochbehälter neu“

BM Mario Nocker benötigt einen aktuellen Finanzierungs- und Gesamtkostenplan, um die weiteren Schritte einzuleiten sowie beim Land zwecks Förderungen und Unterstützung vorsprechen zu können.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, das Büro Philipp mit der Erstellung eines Gesamtkosten-Finanzierungsplanes für das Projekt „Hochbehälter Neu“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Trins Gemeinsam zur Sanierung der Steinmauer am Dorfeingang

BM Mario Nocker erinnert an das Projekt Gehsteigerrichtung im Bereich Schulbereich und liest die eingeholten Angebote zur Sanierung der Steinmauer vor sowie erläutert die mögliche Vorgangsweise bei Sanierung der Steinmauer. Nach momentaner Berechnung würde das Vorhaben auf geschätzte € 15.000,00. – € 20.000,00 kommen. Bedarfszuweisungen in Höhe von € 50.000,00 wurden vom Land Tirol zugesichert, zweckgebunden an die Gehsteigerweiterung im Schulbereich. Die Kosten wären somit gedeckt. Nach Diskussion im GR wird entschieden, Angebote für eine Überdachung beim Stiegenaufgang zur Schule zwecks Schulwegsicherung einzuholen. BM Mario Nocker wird einen geeigneten Planer beauftragen. Die Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Steinmauer am Dorfeingang wird vertagt, bis die Angebote vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten im Zuge des LWL- und Wasserleitungsnetz-Ausbaus

BM Mario Nocker berichtet über die geplanten Asphaltierungsarbeiten im Bereich Friedhof und Greitensiedlung und erklärt weitere mögliche Asphaltierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet anhand von Bildmaterial.

Im GR wird diskutiert und anschließend entschieden, vorerst nur das Wegstück beim neuen Friedhof und in der Greitensiedlung vom Kreuzungsbereich Schneider/Mair bis zur Auffahrt zur Wohnanlage der neuen Heimat zu asphaltieren.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Vergabe der Asphaltierungsarbeiten im Zuge des LWL- und Wasserleitungsnetz-Ausbaus, welche eine Preisüberschreitung beim Projekt Wasserversorgung/Kanal Friedhof und auch eine Kostenüberschreitung bei Asphaltierungsarbeiten zum Inhalt hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Jagdpachtverlängerung Trins-Süd

BM Mario Nocker erteilt das Wort an SV Thomas Pranger. SV Pranger erklärt die weitere Vorgehensweise und erläutert, warum der Pachtvertrag um 5 Jahre verlängert werden soll. GR Berthold Eppacher fragt, ob dieser Punkt nicht besser nach der Neuwahl des Genossenschafts-Ausschusses am 12.06.2019 ob dieser Punkt nicht besser nach der Neuwahl des Genossenschafts-

Ausschusses am 12.06.2019 beschlossen werden soll. Auf Wunsch Von GR Peter Tost wird Folgendes protokolliert: Es handelt sich hierbei seit Jahren um einen verlässlichen und großen Pächter, welcher sicher bereit ist, eine zivilrechtliche bzw. privatrechtliche Vereinbarung zu unterschreiben, wo festgehalten wird, dass der Abschlussplan eingehalten werden muss.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, SV Thomas Pranger im Namen der GGAG Trins zu beauftragen, der Jagdpachtverlängerung von 5 Jahren zuzustimmen. Es soll jedoch angeregt werden, vorher vom neu gewählten Ausschuss noch ein Gespräch mit den Jagdpächtern zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die monatliche Entschädigung des neu gewählten Substanzverwalters

BM Mario Nocker liest das Schreiben von GR Peter Tost an die Aufsichtsbehörde und das Antwortschreiben der Gemeindeaufsicht vor:



Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Gemeindeaufsicht

Andrea Rüdler

Telefon +43(0)512/5344-5033

Fax +43(0)512/5344-745005

bh.innsbruck@tirol.gv.at

Peter Tost
per E-Mail an: peter.tost@gmx.at

Gemeinde Trins - Aufsichtsbeschwerde wegen Befangenheit bei der Beschlussfassung am 6.4.2019 über die Entschädigung des Substanzverwalters

Geschäftszahl - bei Antworten bitte angeben

IL-G-AUFS-1/56/2-2019

Innsbruck, 08.05.2019

Sehr geehrter Herr Tost!

Die von Ihnen eingebrachte Anfrage vom 23.4.2019, die auf Grund des dargestellten Sachverhaltes als Aufsichtsbeschwerde anzusehen ist, darf wie folgt beantwortet werden:

Laut vorliegender Stellungnahme des Bürgermeisters der Gemeinde Trins vom 7.5.2019 hat in der Gemeinderatssitzung am 3.4.2019 bei der Abstimmung über die Entschädigung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins der neue Substanzverwalter selbst mitgestimmt, wobei es offensichtlich zu einer Befangenheit gekommen ist. Das erstellte Gemeinderatssitzungsprotokoll wird erst nach ordnungsgemäßer Unterfertigung nachgereicht. Die Abstimmung über die Entschädigung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins wird lt. Stellungnahme des Herrn Bürgermeisters bei der Gemeinderatssitzung am 5.6.2019 auf die Tagesordnung gesetzt und ein Ersatzmitglied für die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt eingeladen. Eine Entschädigung an den neuen Substanzverwalter wird derzeit nicht ausbezahlt.

Gemäß § 29 Abs. 3 der TGO 2001 haben befangene Personen ihre Befangenheit selbst wahrzunehmen. Im Zweifel hat das Kollegialorgan zu entscheiden, ob eine Befangenheit vorliegt. Im Kommentar der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird angeführt, dass grundsätzlich ein Beschluss nicht dadurch ungültig wird, dass ein befangenes Mitglied mitgewirkt hat. Der Mangel ist jedoch dann wesentlich, wenn das Kollegialorgan bei Abwesenheit des befangenen Organs nicht beschlussfähig gewesen oder wenn ohne dessen Stimme die für die Beschlussfassung erforderliche Stimmenmehrheit nicht zustande gekommen wäre.

Über die Entschädigung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins wurde offensichtlich mit einer Stimmenmehrheit von 7 zu 6 abgestimmt, wobei der neue Substanzverwalter als

Gemeinderat der Gemeinde Trins bei der Festsetzung der Höhe der Entschädigung mitgestimmt hat. Da es sich um die Höhe seiner eigenen Entschädigung und damit um eine Angelegenheit handelt, an der er selbst beteiligt ist, wäre er nach § 29 Tiroler Gemeindeordnung 2001 von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen gewesen.

Somit ist, wie oben bereits ausgeführt, der Gemeinderatsbeschluss ungültig, da ohne seine Stimme die für die Beschlussfassung erforderliche Stimmenmehrheit nicht zustande gekommen wäre.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bezirkshauptmann:
Rüdisser

Zur Kenntnis an:

Gemeinde Trins, per E-Mail an: gemeinde@trins.tirol.gv.at
z.Hd. Herrn Bürgermeister Ing. Mario Nocker

Die Abstimmung ist wegen Befangenheit von SV Thomas Pranger, welcher an der ursprünglichen Beschlussfassung mitgewirkt hat, nochmals durchzuführen. BM Mario Nocker bittet das Ersatzmitglied Thomas Nocker in die Runde und GR Thomas Pranger verlässt das Sitzungszimmer.

Auf Wunsch von GR Thomas Nocker wird Folgendes protokolliert: Buchhalterisch ist sehr viel passiert seit Thomas Pranger als neuer SV gewählt wurde. Es kommt auch eine große Steuernachzahlung auf die GGAG Trins zu. Dies kann er nicht verstehen, da früher auch Fachleute beschäftigt waren, wie ein Steuerberater, welcher zugleich auch Obmann war. Seiner Meinung haben diese Fachleute keine adäquate Arbeit geleistet und kommen an das jetzige Ergebnis nicht heran. Da man zwischen € 20.000,00 und € 25.000,00 an Steuern nachzahlen muss, wollte man hier, seiner Meinung nach, eine Steuerhinterziehung begehen. Er ist daher froh, dass die Angelegenheiten der GGAG Trins nun in

anderen Händen liegen und man aus dem Spekulationsbereich herauskommt. Da, wie bekannt, ganze Seiten von Buchungen und Beschäftigungsverhältnisse nicht richtig waren, ist er nun erleichtert, dass buchhalterisch nun alles in sichere Bahnen gelenkt ist.

Auf Wunsch von GR Peter Tost wird Folgendes protokolliert: Bei der letzte Sitzung wurde bereits dazu Stellung genommen. In den letzten Jahren wurde die GGAG immer wieder geprüft und es wurde von allen Seiten alles für in Ordnung befunden. GR Peter Tost verweist nochmals auf seinen Bericht in der letzten GR-Sitzung. GR Peter Tost: „Man sollte als GR wissen wenn man befangen ist und wenn nicht, ich halte es für höchstbedenklich wenn man sich selbst das höchste Gehalt beschließt!“

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die monatliche Entschädigung für Gemeinderäte mit besonderen Funktionen in der maximalen Höhe von 10,8 %, das sind € € 1.028,30 brutto, für Substanzverwalter Thomas Pranger festzulegen und rückwirkend ab 07.02.2019 auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (Mario Nocker, Stephan Spörr, Peter Tost, Martin Jäger, Berthold Eppacher, Gerhard Mair)

Nachträgliche Stellungnahme von Gerhard Strickner: Der Aussage von GR Peter Tost „ In den letzten Jahren wurde die GGAG immer wieder geprüft und es wurde von allen Seiten alles für in Ordnung befunden“ muss entschieden widersprochen werden – diese ist unwahr und wurde in der GR-Sitzung von 28.03.2018 unter Punkt 3. der Tagesordnung mittels Prüfberichtes der Jahresrechnung 2017 des damaligen Rechnungsprüfer Richard Hilber auch widersprochen.

12. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker:

- BM Mario Nocker informiert über ein Gespräch mit den Architekten Heiser-Kircher bezüglich Dorferneuerung. Hier wurde ein informelles Gespräch auf Vermittlung von DI Bernhard Auer geführt. Die Architekten haben sich das Dorf angeschaut und werden sich Gedanken über ein Konzept zur Dorferneuerung machen und dies bei Interesse vorstellen.
- BM Mario Nocker informiert, dass FV Barbara Schliernzauer die Dienstprüfung für die Verwendungsgruppe C abgelegt und erfolgreich bestanden hat.
- BM Mario Nocker bittet den GR sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über den Ablauf und die Gestaltung der Jungbürgerfeier zu machen und Vorschläge einzubringen
- BM Mario Nocker informiert über die weitere Vorgehensweise beim Projekt Revitalisierung Baggersee: Die Verhandlung hat Anfang Mai stattgefunden. Mit der Revitalisierung wird im Herbst begonnen. Ein Förderantrag zur Revitalisierung ist bei der Umweltabteilung eingebracht.
- BM Mario Nocker informiert über das Leader/Interreg-Projekt Spielplätze. Hier wird ein Projekt ausgearbeitet, welches eine Förderquote von 80% über Interreg haben sollte. Sobald es fertig gestellt ist wird es im GR vorgestellt und behandelt.

Fragen von GR Strickner Thomas

- GR Thomas Strickner fragt nach, was mit dem Windbrett beim Waldfest passiert. BM Mario Nocker bestätigt, dass das Windbrett von der Fa. Daniel Salchner bis zum ersten Waldfest erneuert wird. GR Christoph Nocker regt an, hier generell eine andere Lösung zu finden. BM Mario Nocker schaut sich mit Daniel Salchner vor Ort die Sachlage nochmals an.
- GR Strickner Thomas fragt nach, ob der TT-Wandercup in Trins noch aktuell ist. BM Mario Nocker bestätigt dies.

Fragen von GR Petra Wohlfahrtstätter

- GR Petra Wohlfahrtstätter fragt nach, ob schon Erfahrungsberichte vorliegen, seit letztes Jahr auf glyphosatfreie Unkrautbekämpfungsmittel umgestellt wurde. BM Mario Nocker berichtet über aktuellen Stand.
- GR Petra Wohlfahrtstätter fragt nach, wer die Wahlwerbung für die EU-Wahl vom Planungsverband ausgeschickt hat und ob BM Mario Nocker informiert war. BM Mario Nocker verneint dies und spricht sich auch gegen diese Vorgehensweise aus. Bei der nächsten Planungsverbandsitzung wird der Fall nochmals besprochen.

Informationen und Fragen von GR Richard Hilber:

- GR Richard Hilber informiert, dass die Bücherzelle gereinigt wurde, dabei wurde festgestellt, dass der Brunnen am Dorfplatz wieder voller Schlamm ist. BM Mario Nocker wird die Reinigung veranlassen.
- GR Richard Hilber berichtet, dass die Brücke beim Schmied an der Unterseite ausgespült ist und der Asphalt schon bröckelt. BM Mario Nocker schaut sich die Sachlage vor Ort an.
- GR. Richard Hilber regt an, dass der Weg Richtung Gstrein asphaltiert werden sollte. BM Mario Nocker gibt zu bedenken, dass sehr viele Straßen und Wege anstehen, zB auch die Bründlgasse. Es wird aber stellenweise Asphalt aufgetragen werden.
- GR Richard Hilber fragt nach, ob das Glasdach bei der VS nicht zu schmal ist, da die Tür nicht ganz abgedeckt ist. BM Mario Nocker verweist auf die Planung vom Architekt DI Bernhard Auer und schaut sich die Sachlage gemeinsam mit DI Auer nochmals an.

Fragen und Information von GR Thomas Pranger:

- GR Thomas Pranger informiert, dass die Landesgeologin sich dringend die aktuelle Situation bei „Goasriede“ anschauen sollte, da in diesem Bereich große Steine herunterkommen. BM Mario Nocker wird die Landesgeologin nach Absprache mit SV Thomas Pranger informieren.
- GR Thomas Pranger fragt, wie es mit den Stauden bei den Stellplätzen aussieht. BM Mario Nocker informiert, dass der Planer Wolfgang Schütz veranlassen wird, dass 30 Stauden von der Fa. Grassberg geliefert werden.
- GR Thomas Pranger berichtet, dass der Deckel beim Auslass der Stellplätze, wenn dieser zu weit geöffnet wird, verbogen wird. Hier sollte der Asphalt abgeschnitten werden damit der Deckel wieder passt. BM Mario Nocker wird sich dies anschauen. BM Mario Nocker berichtet auch, dass die Stellplätze sehr gut angenommen werden. Die Einnahmen werden bis zur nächsten Sitzung ermittelt. BM Mario Nocker regt an, dass man die Parkautomaten erneuern könnte (Kreditkartenzahlung, Geldscheine usw.), da es immer wieder Probleme mit Münzzahlungen gibt. BM Mario Nocker wird beauftragt, Angebote für Wechselautomaten und einen neuen Parkautomaten einzuholen und auch in der Gemeinde Steinach nachzufragen, ob dort ein Parkautomat verfügbar wäre.

Fragen von GR Christoph Nocker:

- GR Christoph Nocker schließt sich der Meinung an, dass der Ausguss bei den Stellplätzen nicht ideal ist, da die Fläche schräg ist und die Autos somit nicht richtig stehen. BM Mario Nocker informiert, dass die Wasserschläuche bodenerdig abgeschnitten und ein Verschluss montiert wird.
- GR Christoph Nocker fragt, ob man wisse, wo die Gemeindetische beim Konzert des Sing&Song Kreises waren. Bei öffentlichen Veranstaltungen sollten genug Tische da sein. BM Mario Nocker geht der Sache nach.

Fragen von GR Gerhard Mair:

- GR Gerhard Mair fragt, ob man bei der Sanierung des Gemeindehauses auch das Gemeindewappen an der Fassade nachmalen könnte, da dies schon sehr verblasst ist. Der Sport- und Kulturausschuss wird sich damit befassen.

13. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die nächsten Punkte, die alle unter das Thema Personalwesen fallen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nächste Gemeinderatssitzung: 03.07.2019

Um 23:35 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

